



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Veränderungen im Referentenentwurf des KiTa- Startchancen- und -Qualitätsentwicklungsgesetzes - SCQEG

Aktuell seit 18.08.2026 08:54:15

Angegeben von:

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. (R004137) am 18.08.2026

Beschreibung:

Die Veränderungen zielen auf eine mehrsprachigkeitssensible und diskriminierungsfreie Ausgestaltung des Gesetzes. Sprachstandserhebungen sollen wissenschaftlich fundiert, für mehrsprachige Kinder geeignet und nach bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards durchgeführt werden. Sprachförderung soll die deutsche Sprache und Familiensprachen gleichermaßen stärken. Die Familiensprache darf nicht als Merkmal einer „herausfordernden Lebenslage“ gewertet werden. Die Fachkräfte sollen verbindlich zu Mehrsprachigkeit, Antidiskriminierung und vorurteilsbewusster Bildung qualifiziert werden. Zudem werden eine stärkere Einbindung der Eltern, mehrsprachige Beratungsangebote sowie ein Monitoring gefordert, das Benachteiligungen erkennt und die Förderung von Mehrsprachigkeit systematisch überprüft.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Verbesserung der Startchancen von Kindern und zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung (KiTa-Startchancen- und -Qualitätsentwicklungsgesetz - SCQEG) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 23.07.2026

Federführendes Ministerium: BMBFSFJ [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (4)

Integration [\[alle RV hierzu\]](#)

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Migration [\[alle RV hierzu\]](#)

Vorschulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

[SGB 8](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2608180001](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.07.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMBFSF) [\[alle SG dorthin\]](#)